

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 15 (1952-1953)
Heft: 4

Artikel: Summerwülchli
Autor: Schaller, Meinrad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-184547>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Summerwülchli

*As Wülchli stigt i d' Stärenacht,
So schuumigwiiss u liecht u chlin,
As wi us Chinderlächle gmacht,
So härziglieb u zart u fin.*

*Wi bisch du schön un ohni Fehl,
Liebs Wülchli hoi am Hümmel det.
Säg, bisch du nit a Bluemeseel,
Wa na de Sterne planget het?*

Meinrad Schaller, Alterswil (Fbg.)

Di alti, ewig jungi Liebi

A so isch halt d'Liebi:

*Si heicht wi'n as Spinel Fangnetz us,
U wär si drin ispinnt, chunnt nümeh drus.*

*Si macht's as wi d'Sunna, ströit Wermi u Glück,
Si brennt uf de Backe u lachet im Blick.*

*Si heicht si am Purscht un am Miitli an Arm,
Si züntet i ds Härzli, macht's hiiter u warm.*

*Isch Iis i de Freni, lat d'Liebi nit lugg,
Si schwäcklet u bättlet: O chumm umi zrugg!*

*Si pöpperlet hübschli a ds Pfeisterli z'Nacht
U chüschet: Anni, was hesch du o gmacht!*

*Di Pöili isch traurig, si Uge si rot,
U we du nit hiimchusch, är planget si z'Tod.*

*So jammeret d'Liebi u lat mu ki Rueh,
Bis ds Anneli wandret sim Heimatdorf zue. —*

*Ja, d'Liebi isch ds Störchsta witus i der Wält,
Si lat si nit chuuffe mit Gold u mit Gäld.*

*Wär d'Liebi cha füne, bruucht sicher nüt meh,
Aer het i sim Glück scho i Hümmel i gseh.*

Meinrad Schaller, Alterswil (Fbg.)